GESUNDHEIT
UND SOZIALES

GESUNDHEITS- UND PFLEGEMANAGEMENT

Spezialisierung für Führungsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege

Akademische:r Expert:in

Master of Science – MSc

SCHLOSS HOFEN

WISSENSCHAFT & WEITERBILDUNG

Hochschullehrgang der
FH Vorarlberg

FHV
Vorarlberg University
of Applied Sciences

Der Hochschullehrgang »Gesundheits- und Pflegemanagement« ist als Lehrgang zur Weiterbildung gem. § 9 FHG an der FH Vorarlberg eingerichtet.

IMPRESSUM **Herausgeberin** Schloss Hofen – Wissenschafts- und Weiterbildungs-Gesellschaft m.b.H. **Redaktion** Angelika Wolf-Batlogg, Schloss Hofen; **Fotos** Schloss Hofen © Schloss Hofen Ges.m.b.H. **Gestaltung** Rainer Längle, Februar 2023

GESUNDHEIT
UND SOZIALES

Der Hochschullehrgang deckt thematisch das breit gefächerte Aufgabengebiet der Pflegedienstleitung ab und vermittelt wichtige Leadership-Fähigkeiten. Die erworbenen Fachkenntnisse und Schlüsselqualifikationen stärken die Selbstkompetenz und eröffnen gleichzeitig größere Handlungs- und Gestaltungsspielräume in der Pflege.

» Professionell, praxisnah, persönlich – diese Dimensionen spiegeln die grundsätzliche Ausrichtung des Lehrgangs und das Anliegen der Referierenden sowie die Zielsetzung der Lehrveranstaltungen wider.

Im Zuge der Professionalisierung des Pflegeberufs und aufgrund der steigenden Anforderungen hat sich auch das Qualifikationsprofil für Führungskräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege verändert. Für das Erfüllen der verantwortungsvollen Aufgaben sind eine Reihe zusätzlicher Kompetenzen erforderlich, die die Erfahrungen des beruflichen Pflegealltags ergänzen.

Um Pflegedienstleiter:innen auf diese Herausforderungen bestmöglich vorzubereiten, greift der Hochschullehrgang Gesundheits- und Pflegemanagement eine große Bandbreite an Themen auf. Neben rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Inhalten liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf der Verantwortung für die Qualität der Pflege.

Anliegen des Hochschullehrgangs ist es, Führungskräfte in das Konzept der evidenzbasierten Pflege einzuführen. Es werden den Studierenden Wege aufgezeigt, wie sie wissenschaftliche Ergebnisse in ihrem Umfeld nutzen können. Dabei sind sie eingeladen, eigene Erfahrungen aus der Praxis einzubringen und zu reflektieren.

In diversen Lehrveranstaltungen wird auf die gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Dimensionen, in die Pflege involviert ist, eingegangen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Weiterentwicklung der personalen Kompetenzen als Führungspersönlichkeit. In Trainingssituationen werden adäquate Verhaltensweisen bei Konflikten und Krisen erprobt und Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs mit Erfolg und Misserfolg diskutiert.

ZIELGRUPPE

Angesprochen sind Pflegepersonen aus dem Gehobenen Dienst mit Berufserfahrung, die bereits in leitender Position tätig sind oder eine Führungsaufgabe übernehmen wollen.

KOMPETENZEN

Der Hochschullehrgang

- bietet Ihnen die Chance, Ihr Kommunikationsverhalten zu reflektieren und den persönlichen Führungsstil zu entfalten,
- ermöglicht Ihnen Einblicke in den Gesamtzusammenhang des öffentlichen Gesundheitswesens,
- fördert Ihr Interesse, sich mit evidenzbasierter Pflege auseinanderzusetzen,
- stärkt Ihre professionelle Argumentation bei Problemstellungen im Pflegealltag,
- motiviert Sie zur Orientierung an innovativen Konzepten,
- vermittelt Ihnen betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen,
- befähigt Sie zu ethisch verantwortbaren und fachlich begründeten Entscheidungen.

MODULE

- **„Person – Interaktion – Kommunikation“**: Im Hinblick auf Ihre (neue) Aufgabe setzen Sie sich mit Ihrer Führungsrolle und möglichen Strategien in Konflikt- und Krisensituationen auseinander.
- **„Gesundheitssystem“**: Hier wird Ihnen ein Grundverständnis von Public Health vermittelt und besonderes Augenmerk auf Gesundheitsförderung gelegt.
- **„Wissenschaft und Beruf“**: Sie entwickeln ein Verständnis für den Zusammenhang von wissensbasiertem Vorgehen und Professionalisierung, greifen wissenschaftliche Erkenntnisse auf und prüfen sie auf ihre Praxistauglichkeit.
- **„Führen und Leiten“**: Dieses Modul zielt auf die Stärkung Ihrer Führungskompetenz ab und wird ergänzt um Maßnahmen zur Teambildung und betrieblichen Gesundheitsförderung.
- **„Organisation“**: In den einzelnen Lehrveranstaltungen erwerben Sie betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen in den Bereichen Organisations- und Strategieentwicklung, Ressourcenmanagement und Marketing.
- **„Angewandtes Pflegemanagement“**: Angesichts Ihrer Verantwortung für die Pflegequalität werden Schwerpunkte in den Feldern Pflegeorganisation, Qualitätsmanagement und Care- und Casemanagement gesetzt. Es wird Wert auf die Bearbeitung von Fragestellungen aus dem Führungsalltag gelegt.
- **„Praxisprojekt/Praktikum“**: Das Praxisprojekt bzw. Praktikum dient dem Erfahrungszuwachs im konkreten Wirkungsbereich.
- **„Masterarbeit und Masterprüfung“**: Mit dem Verfassen einer Masterarbeit und der Masterprüfung schließen Sie den Masterlehrgang ab.

LEHR- UND LERNFORMEN

Der Hochschullehrgang Gesundheits- und Pflegemanagement zeichnet sich durch eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis aus. Verschiedene Lehrformen fördern die individuelle Wissensaneignung, unterstützen den Lernprozess der Gruppe und ermöglichen einen Erfahrungsaustausch auf mehreren Ebenen.

CURRICULUM

AKADEMISCHER LEHRGANG

Modul »Person – Interaktion – Kommunikation«	SWS	ECTS
Kommunikation als Führungsaufgabe I *	3	5
Kommunikation als Führungsaufgabe II	2	3
Ausbildungsbegleitung, Intervision und Supervision I	1	2
Ausbildungsbegleitung, Intervision und Supervision II	1	2
Ausbildungsbegleitung, Intervision und Supervision III	1	4
	8	16

Modul »Gesundheitssystem«		
Public Health I *	1	1
Public Health II	1	2
Das österreichische Gesundheitswesen *	1	1
Gesundheitsökonomie und -politik	1	2
	4	6

Modul »Wissenschaft und Beruf«		
Evidence Based Nursing I *	2	2
Evidence Based Nursing II	6	10
Ethische Entscheidungsfindung in der Pflege	1	2
Pflegeorganisation *	1	1
Professionalisierung und Berufspolitik	1	2
	11	17

Modul »Führen und Leiten«		
Führungswerkstatt I *	1	2
Führungswerkstatt II	1	2
Human Resource Management I *	1	2
Human Resource Management II	1	2
Betriebliche Gesundheitsförderung I *	1	2
Betriebliche Gesundheitsförderung II	1	2
	6	12

CURRICULUM

Modul »Organisation«	SWS	ECTS
Organisationsentwicklung I *	1	2
Organisationsentwicklung II	1	2
Projektmanagement *	1	1
Ressourcenmanagement	2	3
Controlling	1	2
Patientinnen- bzw. Patientensicherheit und Risikomanagement	1	1
Rechtliche Fragestellungen I *	1	1
Rechtliche Fragestellungen II	1	1
EDV in der Pflege *	1	1
E-Health und Digitale Kompetenz	1	2
	11	16
Modul »Angewandtes Pflegemanagement«		
Führungswerkstatt III	1	2
Pflegequalität I *	1	2
Pflegequalität II	1	2
	3	6
Modul »Praxisprojekt/Praktikum«		
Praxisprojekt I/Praktikum I *	1	7
Praxisprojekt II/Praktikum II	1	11
Seminar Praxisprojekt II/Praktikum II	2	3
	4	21
GESAMT	**47**	**94**

MASTERLEHRGANG	SWS	ECTS
Masterwerkstatt	1	2
Masterarbeit	1	24
Journal Club	1	2
Masterprüfung	1	2
	4	30
GESAMT	**51**	**124**

ECTS Leistungspunkte nach dem „European Credit Transfer and Accumulation System".
1 ECTS-Punkt entsprechen 25 Stunden Arbeitsaufwand.
SWS 1 SWS sind 15 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.
***** Diese Lehrveranstaltungen werden beim Hochschullehrgang „Basales und Mittleres Pflegemanagement" angeboten.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Beim Hochschullehrgang Gesundheits- und Pflegemanagement sind zwei Abschlüsse möglich:

- „Akademische:r Expert:in für Gesundheits- und Pflegemanagement“

oder

- „Master of Science“ in Gesundheits- und Pflegemanagement

In den **Akademischen Lehrgang** können Personen mit folgenden Voraussetzungen aufgenommen werden:

- Bachelorabschluss oder Diplom in Gesundheits- und Krankenpflege sowie Berufserfahrung

und

- erfolgreiche Absolvierung der Weiterbildung „Basales und Mittleres Pflegemanagement“

Zugangsvoraussetzungen für den **Masterlehrgang** sind:

- Bachelorabschluss oder Diplom in Gesundheits- und Krankenpflege, Berufserfahrung sowie Matura oder Nachweis der allgemeinen Universitätsreife** bis zum Beginn des dritten Semesters

und

- erfolgreiche Absolvierung der Weiterbildung „Basales und Mittleres Pflegemanagement“

** *Bei Fragen zum Erwerb der allgemeinen Universitätsreife wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Dorner.*

DAUER UND UMFANG

Der Hochschullehrgang Gesundheits- und Pflegemanagement wird als berufsbegleitender Lehrgang geführt und dauert für Studierende im Akademischen Lehrgang drei Semester (Workload von 94 ECTS) bzw. im Masterlehrgang vier Semester (Workload von 124 ECTS).

Organisatorische Rahmenbedingungen und konkrete Termine sind dem Einlegeblatt oder der Homepage zu entnehmen.
Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in Schloss Hofen, Lochau, statt.

ZEUGNIS UND ABSCHLUSS

Der Abschluss des Lehrgangs ist durch die positive Absolvierung aller Leistungsnachweise gegeben.

- **Akademischer Lehrgang**

Die Ausbildung endet mit der Verleihung der Bezeichnung „Akademische:r Expert:in für Gesundheits- und Pflegemanagement“ sowie der Ausstellung einer Urkunde und eines Abschlusszeugnisses der FH Vorarlberg.

- **Masterlehrgang**

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterlehrgangs wird der akademische Grad „Master of Science“ in Gesundheits- und Pflegemanagement von der FH Vorarlberg verliehen.
Die Absolvent:innen erhalten einen Bescheid, ein Diplom, ein Abschlusszeugnis sowie ein Diploma Supplement der FH Vorarlberg.

» Die Studierenden werden auf ein Agieren in sich dynamisch verändernden Umwelten und Arbeitskontexten vorbereitet, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen mit professionellen und innovativen Herangehensweisen zu begegnen. Dabei stehen jeweils die Qualität der Pflege und ein guter Rahmen für die mitarbeitenden Pflegefachpersonen im Mittelpunkt.

REFERIERENDE UND STAFF

Die Studierenden werden von Lehrenden mit ausgewiesener Expertise begleitet. Alle im Hochschullehrgang Referierenden verfügen über langjährige Erfahrungen im jeweiligen Fachgebiet. Da sie neben ihrer Lehrtätigkeit ausnahmslos einen starken Bezug zur Praxis haben, sind sie in der Lage, die Problem- und Fragestellungen nachzuvollziehen und kompetent darauf einzugehen. Abgesehen von der fachlichen Anleitung und der individuellen Beratung eröffnen sie Lernangebote, die den Bedürfnissen der Ausbildungsgruppe entsprechen und den Studienerfolg erhöhen.

LEHRGANGSLEITUNG

Dr. Claudia Leoni-Scheiber, MSc MScN
Freiberufliche Lektorin für Bildungseinrichtungen und Unternehmen im Gesundheits- und Sozialsektor.

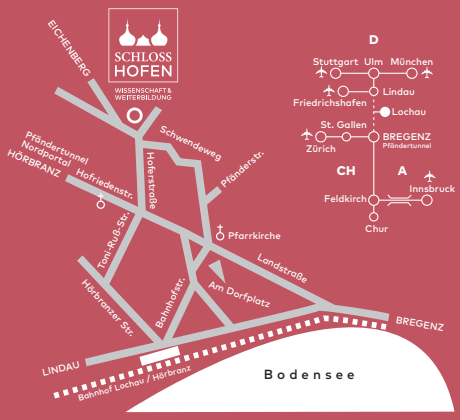
KONTAKT

SCHLOSS HOFEN
Wissenschaft & Weiterbildung
Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Mag. Melanie Dorner
Programmbereich »Pflege«

Claudia Moosbrugger
T +43 5574 4930 433
E claudia.moosbrugger
@schlosshofen.at
W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Nach langer wechselvoller Geschichte gelangte das Gebäude 1972 in den Besitz des Landes Vorarlberg. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.

Derzeit umfasst das Angebot von Schloss Hofen rund 30 staatlich anerkannte Lehrgänge in Kooperation mit in- und ausländischen Universitäten bzw. Fachhochschulen sowie ein breites Seminarprogramm.